

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	<b>Beschluss-Nr:</b>	<b>Status</b>
2006 - 2011	<b>0720/2009/2.2</b>	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

Umsetzung des Kontraktes 2007;  
Richtlinie für die Vermietung von Schulräumen und Schulsportanlagen für schulfremde Zwecke (Sch)

**Beratungsfolge:**

16.02.2009 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss  
23.02.2009 Verwaltungsausschuss

**Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:**

Zitting, 2.2

**Organisationseinheit:**

Jugend, Schule, Sport und Kultur

**Beschlussvorschlag:**

**Die Richtlinie für die Vermietung von Schulräumen und Schulsportanlagen für schulfremde Zwecke in der Fassung vom 16.02.2009 wird beschlossen.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	Mehreinnahmen €
	Nein <input type="checkbox"/>		<u>3.000 €</u>
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle:	_____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Der vom Rat am 22.6.2004 beschlossene „Kontakt 2007 – Wir sichern gemeinsam die Zukunft der Stadt Norden“, beinhaltet unter Ziff. P7 den Konsolidierungsvorschlag: „Einnahmesteigerungen für die Schulsporthallen durch Nutzungsentgelte“.

Der Konsolidierungsvorschlag lautet wie folgt: „ Die pauschalen Entgelte für die übrigen Nutzer (Kulturvereine, sonstige gemeinnützige Vereine und gewerbliche Unternehmungen) könnten durch Überarbeitung der Richtlinie für die Vermietung von Schulräumen und Schulsportplätzen angehoben werden“.

Die bisherigen Richtlinien gelten seit dem 1.1.1989. Die Vermietungssätze sind somit seit 20 Jahren nicht mehr angepasst worden.

Die Richtlinie der Stadt Norden für die Vermietung von Schulräumen und Schulsportplätzen für schulfremde Zwecke regelt die Inanspruchnahme durch Dritte. Hiernach zahlen die Sportvereine aus der Stadt Norden keine Entschädigung für die Benutzung einer städt. Sporthalle oder einen Sportplatz.

Die anderen Nutzer werden unterteilt in Benutzergruppen, die kommerziell tätig sind und in Benutzergruppen, die gemeinnützige Aufgaben wahrnehmen sowie politische Organisationen, Religionsgemeinschaften u.ä.. Die beiden Benutzergruppen zahlen unterschiedlich hohe Entschädigungen.

Die von der Verwaltung nunmehr vorgeschlagenen Anpassungen bei den Vermietungssätzen ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung. Bei den Benutzergruppen sind keine Änderungen vorgesehen.

Die Miete beträgt für die Benutzergruppe A

	<u>Für bis zu 3 Std.</u>	<u>€ je weitere</u>	<u>bisher</u>
		<u>Stunde pro Std.</u>	
für die Benutzung einer Aula oder eines Mehrzweckraumes	75,--	25,--	15,34
für die Benutz. des Theatersaals in der Realsch.	165,--	55,--	35,79
für die Benutzung einer Turnhalle			
Einfachturnhalle	75,--	25,--	15,34
Zweifachturnhalle	144,--	48,--	30,68
Dreifachturnhalle	216,--	72,--	46,02
für die Benutzung einer Normalklassen oder sonst. Raumes	48,--	16,--	10,23
für die Benutz. eines Schulhofes, einer Fachklasse	60,--	20,--	10,23
für die Benutzung von Außensportanlagen	30,--	10,--	10,23

Finanzielle Auswirkungen:

Bisher erreichte das durchschnittliche jährliche Mietaufkommen der letzten 7 Jahre für die Grundschulen, die Hauptschule und die Realschule einschl. Theatersaal einen Betrag von rd. 9.000,-- Euro.

Durch die vorgeschlagenen Mietanpassungen würden sich bei gleichbleibender durchschnittlicher Inanspruchnahme Mehreinnahmen von rd. 3.000- € pro Jahr ergeben.

### **Anlagen:**

Entwurf der Richtlinie für die Vermietung von Schulräumen und Schulsportanlagen für schulfremde Zwecke